

Ausschreibung

Deutsche Meisterschaft Jagdparcours 2016 im DSB

1. Termine und Fristen

- 1.1. Die Deutsche Meisterschaft (DM) Jagdparcours findet am Samstag, 20.08. und Sonntag, 21.08.2016 statt. Schießbeginn am Samstag, 20.08.2016, ist 08:30 Uhr.
- 1.2. Veranstaltungsort ist der Schießplatz Lichteberg (SC), Lichteberg 1, 04758 Cavertitz-Sörnwitz (www.schiessplatz-lichteberg.de), Ausrichter sind die Dornsberg Schützen (www.dornsberg.eu).
- 1.3. Meldeschluss ist der 01.08.2016 oder bei Erreichen der Maximalstarterzahl.
- 1.4. Die Startnummernausgabe erfolgt am 19.08.2016 zwischen 16:00 und 19:00 Uhr sowie am 20.08.2016 ab 08:00 Uhr.
- 1.5. Die maximale Starterzahl beträgt 120 Teilnehmer (Summe der Teilnehmer über alle Klassen).

2. Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

- 2.1. Die Teilnahmeberechtigung an der Deutschen Meisterschaft ergibt sich aus der Mitgliedschaft in einem dem Deutschen Schützenbund (DSB) angeschlossenen Verein. Schützen, die nicht in einem Verein des DSB Mitglied sind, werden nicht in der Wertung für die Deutsche Meisterschaft berücksichtigt, können aber in einer offenen Wertung starten – Deutscher Meister kann nur ein Mitglied des DSB werden.
- 2.2. Die Anmeldung ist ausschließlich online über die Internetseite des DSB www.dsb.de möglich.

3. Startgeld/Gebühren

- 3.1. Die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt mit allen erforderlichen Daten über das Online-Formular auf der Homepage des DSB. Nach Absendung des Meldeformulars geht jedem Teilnehmer eine Eingangsbestätigung der Anmeldung mit den notwendigen Informationen zu den Zahlungsmodalitäten für das Startgeld zu. Erst nach Zahlungseingang des Startgeldes beim DSB erfolgt in einem weiteren Schritt die schriftliche Bestätigung des Startplatzes.
- 3.2. Startgeld ist Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.
- 3.3. Das Startgeld für DSB-Mitglieder beträgt für alle Klassen 130,00 Euro. Das Startgeld für Gaststarter beträgt 180,00 Euro.
- 3.4. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.
- 3.5. Die Starterlaubnis wird durch die Ausstellung einer Startkarte erteilt. Eine bei der Meisterschaft ausgestellte Ersatzstartkarte/Ersatzstartnummer kostet eine Gebühr von 5,00 Euro.

4. Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

- 4.1. Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.
- 4.2. Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
- 4.3. Zeitpläne für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften werden in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes (www.dsb.de) veröffentlicht.

- 4.4. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass (bei DSB-Mitgliedern) sowie bei Personen, die vor dem 01.01.2000 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.
- 4.5. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
- 4.6. Kann ein Schütze bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. Weitere Strafen und Abzüge sind in der Sportordnung 0.7.3 Abs. 3 geregelt.
- 4.7. Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Beschusspflicht).
- 4.8. Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen soweit einschlägig sowie eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.
- 4.9. Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.

5. Besondere Hinweise zur DM Jagdparcours

- 5.1. Die Regel 0.7.1.1 der Sportordnung findet keine Anwendung, die DM Jagdparcours wird in den Altersklassen nach FITASC-Regelwerk durchgeführt:

5.1.1. Junioren (m/w): 2002 bis 1996

5.1.2. Senioren: 1995 bis 1961

5.1.3. Damen: bis 1995

5.1.4. Veteranen: 1960 bis 1951

5.1.5. Superveteranen: bis 1950

- 5.2. Das Wettkampfprogramm beträgt für alle Klassen 200 Wurfscheiben an zwei Tagen nach FITASC-Regelwerk Sporting.
- 5.3. Für den Wettbewerb Jagdparcours ist Munition mit einer maximalen Bleischrotbeladung von 28 Gramm zugelassen. Eine Überladung führt zur Disqualifikation.
- 5.4. Die Teilnahme an der DM Jagdparcours 2016 ist wesentliche Voraussetzung für eine mögliche Berücksichtigung als DSB-Mannschaftsmitglied für die FITASC-Europa- bzw. Weltmeisterschaften 2017.

6. Siegerehrung

- 6.1. Für die Platzierungen 1 bis 6 werden Urkunden ausgegeben.
- 6.2. Entsprechend den Ranglisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.
- 6.3. Bei der Siegerehrung werden Sachpreise unter den anwesenden Teilnehmern verlost.
- 6.4. Diese Auszeichnungen können nur am Ort der jeweiligen Deutschen Meisterschaft, Siegermedaillen nur anlässlich der entsprechenden Siegerehrung verliehen werden.
- 6.5. Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.
- 6.6. Alle Deutschen Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.